

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

ORGANISATION

Prof. Dr. med. Peter Reimer
Städtisches Klinikum Karlsruhe
Prof. Dr. med. Peter Landwehr
DIAKOVERE Henriettenstift | Hannover

TAGUNGSORT

Städtisches Klinikum Karlsruhe gGmbH
Haus R | Lichthof Radiologie
Moltkestraße 90 | 76133 Karlsruhe

SEKRETARIAT

Tel.: (0721) 974-1901
Fax: (0721) 974-1909

KONGRESSORGANISATION



KelCon GmbH
Juliane Bröhl
Tautentzienstraße 1 | 10789 Berlin
Tel.: (030) 679 66 88 59
Fax: (030) 679 66 88 55
E-Mail: j.broehl@kelcon.de
www.kelcon.de

Die Fortbildung richtet sich an Ärztinnen und Ärzte
in der Facharztweiterbildung Radiologie.
Bitte fügen Sie Ihrer Anmeldung einen
entsprechenden Nachweis bei.

VIELEN DANK

... an die Sponsoren, die diese
Veranstaltung unterstützen.

Die Veranstaltung wird von der DeGIR (Deutsche Gesellschaft für Interventionelle Radiologie und minimal-invasive Therapie) und der DGNR (Deutsche Gesellschaft für Neuroradiologie) als Basiskurs zertifiziert.

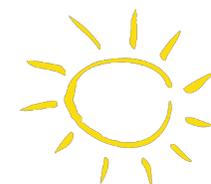
Modul B: Gefäßverschießende Verfahren
Modul C: Punktion, Drainagen und sonstige Spezial-Interventionen
Modul D: Onkologische Verfahren
Modul F: Neurovaskuläre Embolisationsbehandlungen

Die Akademie für Fort- und Weiterbildung der Deutschen Röntgen-
gesellschaft bewertet die Veranstaltung mit voraussichtlich 16 CME-
Punkten. Die Fortbildung ist Teil des FFF-Programmes ('Fit-für-den-Fach-
arzt') der Akademie der DRG.

SPEZIALKURS STRAHLENSCHUTZ IN DER INTERVENTIONS RADIOLOGIE

Die Veranstaltung ist als Spezialkurs Strahlenschutz in der Interventions-
radiologie anerkannt. (Nach der Richtlinie „Fachkunde und Kenntnisse im
Strahlenschutz nach Röntgenverordnung“ Anlage 2.3.)

Interventionelle Radiologie Teil 2



FRÜHJAHR-S-FORTBILDUNG

07.–08. März 2025

Assistenzärztinnen und Assistenzärzte
in der Facharztweiterbildung Radiologie

 DIAKOVERE
HENRIETTENSTIFT



PROGRAMM

Freitag, 07. März 2025

SPEZIALKURS
STRAHLENSCHUTZ IN DER INTERVENTIONS RADIOLOGIE
(Zusatzmodul nach vorheriger Anmeldung)

08.15 THEORETISCHE GRUNDLAGEN INTERVENTIONELLE RADIOLOGIE KOLLEFRATH/KÖSE

- Gerätetechnologie
- Aufnahmeparameter, Einflussfaktoren auf die Strahlenexposition
- Dosisgrößen, Dosiswerte, Dosisabschätzung, Diagnostische Referenzwerte
- Strahlenexposition im Bereich der interventionellen Radiologie für Patienten und Personal
- Strahlenschutzzubehör

10.00 PRAKTISCHE ÜBUNGEN AM DURCHLEUCHTUNGSGERÄT KOLLEFRATH/KÖSE

- Aufnahmequalitätskriterien
- Einstelltechniken in der interventionellen Radiologie
- Praktische Umsetzung von dosisreduzierenden Maßnahmen
- Tipps und Tricks zur Vermeidung von Fehlern

11.15 Registrierung

11.30 Begrüßung

11.40 CT- UND ULTRASCHALL-PUNKTIONEN INKL. SCHMERZTHERAPIE SCHNEIDER

- Biopsien und Schmerztherapie – Material, Technik und Zugangswege, Indikationen, Ergebnisse
- Praxisbezogene Tipps zu dosisreduzierenden Maßnahmen, Einstelltechniken
- Fallbeispiele zur Analyse von Fehlern

12.40 MAMMA-INTERVENTIONEN: BIOPSIE UND MARKIERUNG LANDWEHR

- Markierungen
- Stanzbiopsie
- Vakuumbiopsie
- Praxisbezogene Tipps zu dosisreduzierenden Maßnahmen, Einstelltechniken
- Fallbeispiele zur Analyse von Fehlern

13.25 PAUSE Besuch der Industrierausstellung

13.45 PERKUTANE GALLENGANGSINTERVENTIONEN LANDWEHR

- PTCO
- Gallengangs-Stents
- Praxisbezogene Tipps zu dosisreduzierenden Maßnahmen, Einstelltechniken
- Fallbeispiele zur Analyse von Fehlern

14.20 TIPSS REIMER

- Praxisbezogene Tipps zu dosisreduzierenden Maßnahmen, Einstelltechniken
- Fallbeispiele zur Analyse von Fehlern

14.40 PORTS UND PERIPHER EINGEFÜHRTE ZENTRALVENÖSE KATHETER (PICC) VOSHAGE

- Praxisbezogene Tipps zu dosisreduzierenden Maßnahmen, Einstelltechniken
- Fallbeispiele zur Analyse von Fehlern

15.00 FREMDKÖRPEREXTRAKTION REIMER

- Praxisbezogene Tipps zu dosisreduzierenden Maßnahmen, Einstelltechniken
- Fallbeispiele zur Analyse von Fehlern

15.15 PAUSE Industrierausstellung / GRUPPENEINTEILUNG

15.45 HANDS-ON-TRAINING

- CT -Biopsie
- Mamma-Intervention
- Gallengangsinterventionen
- TIPSS
- PICC
- Port
- Fremdkörperextraktion

18.15 Ende des ersten Tages

Samstag, 08. März 2025

08.00 GEFÄSSVERSCHLIESSENDE VERFAHREN: EMBOLISATION UND MEHR VOSHAGE/LANDWEHR

- Partikel
- Flüssigembolisate
- Spiralen
- Praxisbezogene Tipps zu dosisreduzierenden Maßnahmen, Einstelltechniken
- Fallbeispiele zur Analyse von Fehlern

09.45 PAUSE

10.15 HANDS-ON-TRAINING

- Mikrokatheter
- GDC-Coils
- Coils
- Partikel
- Flüssigembolisate

12.15 MITTAGSPAUSE

13.00 INTERVENTIONELLE ONKOLOGIE REIMER

- TACE
- Ablation
- Radioembolisation
- Wertigkeit der Verfahren und Evidenzlevel
- Fallbeispiele

14.10 DRAINAGE VON ABSZESSEN UND FLÜSSIGKEITSVERHALTEN WOLLSCHLÄGER

- Abszesse und Flüssigkeitsverhalten
- Praxisbezogene Tipps zu dosisreduzierenden Maßnahmen, Einstelltechniken
- Fallbeispiele zur Analyse von Fehlern

14.30 HANDS-ON-TRAINING

- Ablation
- Radioembolisaton
- TACE
- Drainagen
- Sonografisch gestützte Biopsie

16.00 Abschlussbesprechung/Diskussion

16.05 Erfolgskontrolle
(nur für die Teilnehmer des Spezialkurses
Strahlenschutz in der Interventionsradiologie)

REFERENTENÜBERSICHT

- Dr. med. Fuad Barakat | Karlsruhe
- Dr. med. Nadine Faucheron | Karlsruhe
- M. Sc. Anna Kollefrath | Karlsruhe
- Hasan Köse | Karlsruhe
- Prof. Dr. med. Peter Landwehr | Hannover
- Prof. Dr. med. Peter Reimer | Karlsruhe
- Daniel Schneider | Karlsruhe
- Dr. med. Götz Voshage | Gehrden
- Dr. med. Dirk Wollschläger | Karlsruhe